

Interpellation

Juni 2024



Interpellation der Grünen Fraktion der Stadt Solothurn

Erstunterzeichnerin: Laura Gantenbein

Die Altstadt der Stadt Solothurn soll positiv zu einer klimaneutralen Gemeinde und zum Ziel Energiestadt Gold beitragen – Wie erreichen wir das?

Wir bitten das Stadtbauamt, das Stadtpräsidium und die Regio Energie nachfolgende Fragen zu beantworten.

2022 wurde das Energiekonzept für die Stadt Solothurn verabschiedet. Seither wurde der Gemeinderat nicht mehr über die Umsetzung dessen informiert. Dazu kommt, dass mit dem Energiekonzept ein Masterplan Energie Altstadt vorgesehen wurde. Dieser sollte zwischenzeitlich in Bearbeitung sein oder bereits vorliegen. In der Altstadt ist die Ungewissheit über die zukünftigen Möglichkeiten für die Energieversorgung gross und die Kommunikation gegenüber der Bevölkerung diesbezüglich nicht ausreichend. Die neu ans KVA-Fernwärmenetz angeschlossenen Gebäude (Rathaus, Gemeindehaus, Franziskanerhof) machten deutlich, dass es möglich ist, auch in der Altstadt solche Leitungen zu verlegen.

Fragen

1. Die Altstadt der Stadt Solothurn soll positiv zu einer klimaneutralen Gemeinde und zum Ziel Energiestadt Gold beitragen – Wie erreichen wir das?
2. Wann wird der Masterplan Altstadt vorliegen?
3. Im Energiekonzept ist unter den ortsgebundenen Massnahmen zu lesen: «Allerdings stellt die Verrohrung in den engen Strassen mit teilweise sogar gepflastertem Belag eine grosse Herausforderung dar. Mögliche Wärmequellen sind die KVA-Fernwärme oder Aarewasser (Schnittstelle zu Massnahme 4).» (S. 49, Energiekonzept 2022): Wie ist es zu erklären, dass das Rathaus, der Franziskanerhof und das Gemeindehaus sowie ein Teil des äusseren Ringes der Altstadt in Anbetracht dieser Aussage mit KVA-Wärme versorgt werden konnte?
4. Ist diese Lösung (Versorgung mit KVA-Fernwärme) in einem späteren Schritt für Grundeigentümer:innen in den anderen Altstadt-Quartieren oder Teilen davon auch zu erwarten? Falls ja, in welchen, falls nicht, warum?
5. Welche Nahwärmeverbünde sind in der Altstadt in Zukunft vorgesehen?
6. Wie ist die Kommunikationsstrategie hinsichtlich zukünftiger Fernwärme-Anschlüsse zu den Grundeigentümer:innen in der Altstadt?

Unterzeichnende: